

Tabelle 1: Wirknachweise Haut

Wirknachweise	Beispiele für Methoden (nicht erschöpfend)	Auslobungsmöglichkeiten / Beispiele von Werbeaussagen
Epikutantest	Patchtest okklusiv oder offen Photopatchtest Ellenbeugenwaschtest (tensidische Zubereitungen)	Dermatologisch getestet, Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt (wenn der Test unter Aufsicht eines Dermatologen durchgeführt wurde) Verträglichkeit klinisch bestätigt (wenn der Test unter der Aufsicht einer medizinisch oder wissenschaftlich ausgebildeten Fachkraft gemäß einem klinischen Protokoll oder in einer klinischen Einrichtung an Menschen durchgeführt wurde)
Epikutantest mit ausgewähltem Probandenpanel	Patchtest sensitiv	auch für sensible, empfindliche Haut zur begleitenden Pflege bei Neurodermitis / auch zur Basispflege für Neurodermitiker geeignet (Test muss an Neurodermitikern durchgeführt werden) Die Hautverträglichkeit wurde in dermatologischen Tests auf sehr empfindlicher, zu Allergien neigender Haut getestet und bestätigt
Epikutantest mit ausgewähltem Probandenpanel	Patchtest an Neurodermitikern	zur begleitenden Pflege bei Neurodermitis / auch zur Basispflege für Neurodermitiker geeignet
Messung der Hautfeuchtigkeit (leave-on Produkte)	Corneometer Messungen	Signifikante Feuchtigkeitszunahme spendet der Haut eine Extraportion Feuchtigkeit unterstützt die Fähigkeit der Haut, Wasser zu speichern spendet (langanhaltend / x Stunden) Feuchtigkeit (ein konkret genannter Zeitraum muss belegt werden, der Begriff "langanhaltend" ist problematisch, weil nicht definiert!)
Messung der Hautbarriere-Funktion	Tewameter Messungen	Nachweis der Nicht-Schädigung der Haut z.B. durch Tenside: Sanfte Pflege, zarte Pflege, reinigt mild... Nachweis der Pflegewirkung bereits vorgeschädigter Haut: Stärkt die Schutzbarriere der Haut, zur Pflege beanspruchter Haut, schützt vor dem Austrocknen
Messung der Festigkeit und Elastizität der Haut	Cutometrie	Wirkt der (altersbedingten) Abnahme der mechanischen Festigkeit und Elastizität der Haut entgegen: Festigkeit und Elastizität nehmen wieder zu Hilft, den Schutz der Haut wiederherzustellen
Entfettende und rückfettende Wirkung	Sebumeter Messungen	Schonende Reinigung dank rückfettender Pflegesubstanzen
Anti-Oxidativer Wirknachweis	ICL-S (Chemilumineszenz)	Bekämpft freie Radikale, welche für die frühzeitige Hautalterung mitverantwortlich sind Unterstützt die natürliche Regenerationsfunktion der Haut gegen Umwelteinflüsse wie freie Radikale ...hat antioxidative und radikalfangende Eigenschaften
Messung der Hautrauhigkeit und Faltentiefenmessungen	Topometrie (Oberflächenanalyse), z.B. Foits, Primos	das Hautprofil wird geglättet, kleine Fältchen werden gemildert messbare Faltenmilderung, verbesserte Hautglätte Sorgt für ein glatteres Hautbild (Gerätetechnischer Nachweis bedeutet noch kein "sichtbarer Effekt")
Messung der Pigmentierung und Hautrötung	Licht-Reflexionsmessungen	Hautbleichende Wirkungen Wirkung gegen Hautrötungen (Erytheme): beruhigt die Haut
Lichtschutzfaktorbestimmung mit und ohne Wasserfestigkeit (UVB)	Sun Protection Factor (SPF) Test Method nach DIN ISO 24444:2010(E) Sun Protect	Sind für Sonnenschutzmittel veröffentlicht in der Empfehlung 2006/647/EG der Kommission vom 22. September 2006 über die Wirksamkeit von Sonnenschutzmitteln und diesbezügliche Herstellerangaben (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 4089)

	Water Resistance - SPA Pool nach Colipa 2005	
Bestimmung des UVA-Schutzfaktors	DIN ISO 24443:2012E oder Colipa ratio 2011	Sind für Sonnenschutzmittel veröffentlicht in der Empfehlung 2006/647/EG der Kommission vom 22. September 2006 über die Wirksamkeit von Sonnenschutzmitteln und diesbezügliche Herstellerangaben (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 4089)
Beeinflussung des Körpergeruchs	Sniffingstudien (DIN ISO 13724 oder Hausmethode angelehnt an DIN ISO 13724)	Schützt (langanhaltend / x Stunden; ein konkret genannter Zeitraum muss belegt werden, der Begriff "langanhaltend" ist problematisch, weil nicht definiert!) vor unangenehmem Körpergeruch
Antitranspirantwirkung	FDA Methode oder Hausmethode angelehnt an FDA Methode	Hemmt die Schweißbildung.
Messung des pH-Wertes der Formulierung	Potentiometrie (anwendbar für wässrig/tensidische Formulierungen und O/W Emulsionen).	Auslobungen wie z.B. pH-hautneutral, pH hautideal, hautfreundlicher pH Wert, pH-neutral, Produkt eingestellt auf pH 6. pH-Bereiche entsprechend dem GDCh-Datenblatt (https://www.gdch.de/fileadmin/downloads/Netzwerk_und_Strukturen/Fachgruppen/Lebensmittelchemiker/Arbeitsgruppen/kosmetik/db_ph_neu.pdf)
Sensorische Bewertung	Expertenbewertung anhand festgelegter Kriterien unter definierten Bedingungen zur Ergänzung physikalischer Messungen oder wenn physikalische Messmethoden nicht verfügbar sind	Hautparameter wie z.B. Faltentiefe, Hauttextur, Homogenität der Hautfarbe
Kosmetische Akzeptanz	Anwendungstest, Home-in-use-Test	Diese Tests bewerten die Wahrnehmung der Verbraucher über die Wirksamkeit des Produkts und der kosmetischen Eigenschaften ausgehend von Parametern, die sie beobachten oder fühlen können: Die Haut fühlt sich weicher und geschmeidiger an Spannungsgefühle werden gemildert (Anzahl und Auswahl der Probanden wichtig für einen signifikanten Effekt, siehe Annex 2 technical document)